



HERZLICH WILLKOMMEN

Abschlussveranstaltung des Bürgerhaushalts 2011 der Landeshauptstadt Potsdam



Begrüßung

durch

den Bürgermeister **Burkhard Exner** und
die 1. stellvertretende Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung **Birgit Müller**

- Bürgerhaushalt 2011 im Rückblick
- Aktuell: Verdacht einer Manipulation des Bürgerhaushalts
- Auslosung / Benennung des Projektteams Bürgerhaushalt 2012
- IHRE STIMME ZÄHLT! Votierung zum Bürgerhaushalt

20 Minuten Pause

- Bürgerhaushalt 2011 – Wie geht es weiter?
- Bürgermeister Burkhard Exner zum Haushalt 2011
- Diskussion und Fragen
- Verlosung von Präsenten
- Bekanntgabe des Votierungsergebnisses



Bürgerhaushalt 2011

Rückblick

MITWIRKEN – GESTALTEN – VERÄNDERN

Warum gibt es den Bürgerhaushalt?

- eine Möglichkeit, über den Haushalt der Landeshauptstadt mitzubestimmen
- Bürgerinnen und Bürger können Vorschläge machen, Anregungen geben, mitdiskutieren

Worüber wird diskutiert?

- Themenbereiche: steuerbare Leistungen (freiwilligen Aufgaben der Stadt)
- Bürgerhaushalt = indirekte Beteiligung, da die Entscheidung zur Umsetzung der Vorschläge bei der Stadtverordnetenversammlung verbleibt
- gesteuert und organisiert wird der Bürgerhaushalt von einem Projektteam, das aus Vertretern der Bürgerschaft, Politik und Verwaltung besteht

Ziele

- Erhöhung der **Akzeptanz** für politische und administrative Entscheidungen
- Schaffung von mehr **Transparenz** in den Verwaltungs- und politischen Abläufen und Entscheidungen
- Erhöhung von **Interesse** der Potsdamerinnen und Potsdamer an ihrer Stadt und an der **Mitwirkung** im Sinne der Bürgerkommune
- Beitrag zur **Identität**sstiftung



Bürgerhaushalt 2011

Beteiligungsgegenstände

Geschäftsbereich Zentrale Steuerung und Service

Beteiligungsgegenstände:

- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Gemeindesteuern
- Haushaltssicherung (Defizitausgleich)



Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Beteiligungsgegenstände:

- Kulturförderung
- Sportförderung
- Bürgerhäuser und bürgerschaftl. Engagement
- Volkshochschule
- Potsdam Museum – Forum für Geschichte und Kunst
- Naturkundemuseum
- Musikschule



Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Beteiligungsgegenstände:

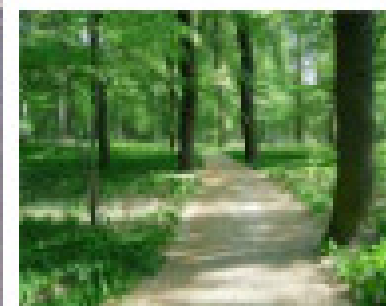
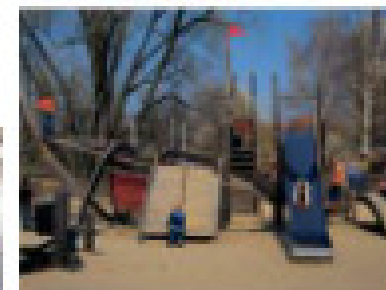
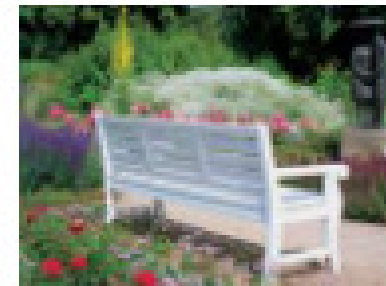
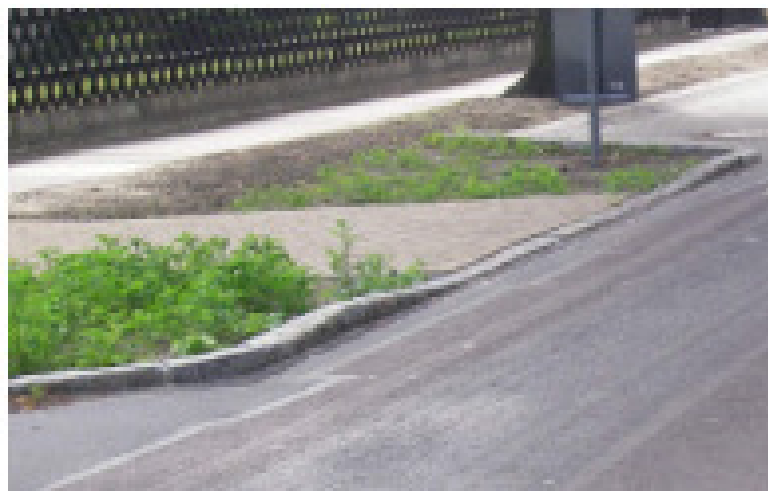
- Klimaschutz
- Kindertagesstätten
- Familienförderung
- Gesundheitsschutz und -förderung
- Begegnungsstätten für Senioren



Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen

Beteiligungsgegenstände

- Geh- und Radwege
- Pflege öffentlicher Grünanlagen
und Spielplätze



Beteiligungsgegenstände

Was war gefragt?

- Vorschläge:
 - wie die dargestellten Aufgaben (Produkte) besser durch die Stadt erbracht werden können.
 - welche Leistungen nicht in der erbrachten Form notwendig sind.
 - welche Leistungen notwendig wären.

- Potentiale für die Haushaltssicherung

→ **Prioritäten verschieben, Akzente anders setzen**

Welches Geld steckt dahinter?

■ Aufwendungen (Ausgaben)	ca.	80 Mio. EUR
■ Erträge (Einnahmen)	ca.	81 Mio. EUR
■ Steuereinnahmen	ca.	57 Mio. EUR

Besonderheiten / Neuerungen:

▶ „Sparvorschläge“

→ dazu zählen u.a. Vorschläge zur Erhöhung von Einnahmen oder Anregungen zur Senkung der Ausgaben

(Sparvorschläge konnten zu den vorgegebenen Beteiligungsgegenständen unterbreitet werden.)

▶ Neu: Anregungen können als „Kiezvorschläge“ oder „Stadtorschläge“ gekennzeichnet werden

→ Ziel ist es, zukünftig zwischen gesamtstädtischen und stadtteilbezogenen Bürgerempfehlungen zu unterscheiden

(Unterscheidung erfolgt anhand der Verortbarkeit)

Bürgerhaushalt 2011

Sammeln Priorisieren Sortieren Votieren **Übergabe** Beschluss

Aktueller Stand

- | | |
|-------------------------|---|
| ✓ 04.05.2010 | Auftaktveranstaltung |
| ✓ 04.05. bis 13.06.2010 | Vorschlagssammlung (online + schriftl.) |
| ✓ 14.06. bis 27.06.2010 | Priorisierung der Vorschläge (online) |
| ✓ 15.06. bis 17.06.2010 | Dezentrale Bürgerversammlungen |
| ✓ 29.06. bis 01.07.2010 | Redaktionsteamsitzungen |
| ✓ 30.08.10 bis 17.10.10 | Votierung per Post und Internet |
| ■ 26.10.2010 | Abschlussveranstaltung |
| ■ 03.11.2010 | Übergabe Stadtverordnetenversammlung |
| ■ Nov. / Dez. 2010 | Votum der Gremien |
| ■ 1. - 2. Quartal 2011 | Entscheidung der SVV |

Rückblick Bürgerhaushalt 2011

Auftaktveranstaltung: 4. Mai 2010

Landeshauptstadt
Potsdam

**Bürgerhaushalt
in Potsdam 2011**

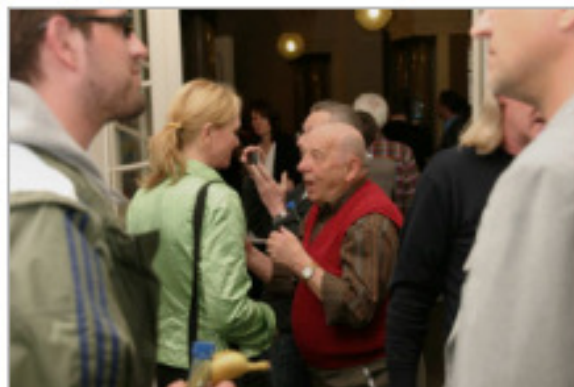
MITWIRKEN | GESTALTEN | VERÄNDERN

Rechenschaft
• Bürgerhaushalt 2008 - 2010

Information und
Vorschlagssammlung
• Informationen zum Haushalt
• Konzept Bürgerhaushalt
• Beteiligungsgegenstände

Votierung

Beschluss



Rückblick Bürgerhaushalt 2011

Vorschlagssammlung: 4. Mai - 13. Juni 2010



Vorschläge

Vorschlagssammlung:

■ eingereichte Vorschläge: 413

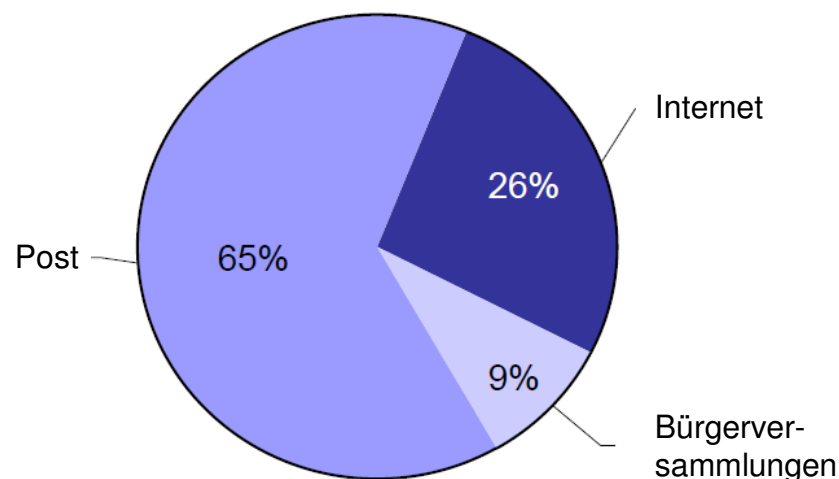
(im Ergebnis waren es im Bürgerhaushalt 2009: 213 // 2010: 682 Vorschläge)

Einbringungswege der Vorschläge

Postweg: 267

Internet: 108

Veranstaltungen: 38



Beteiligung bisher:

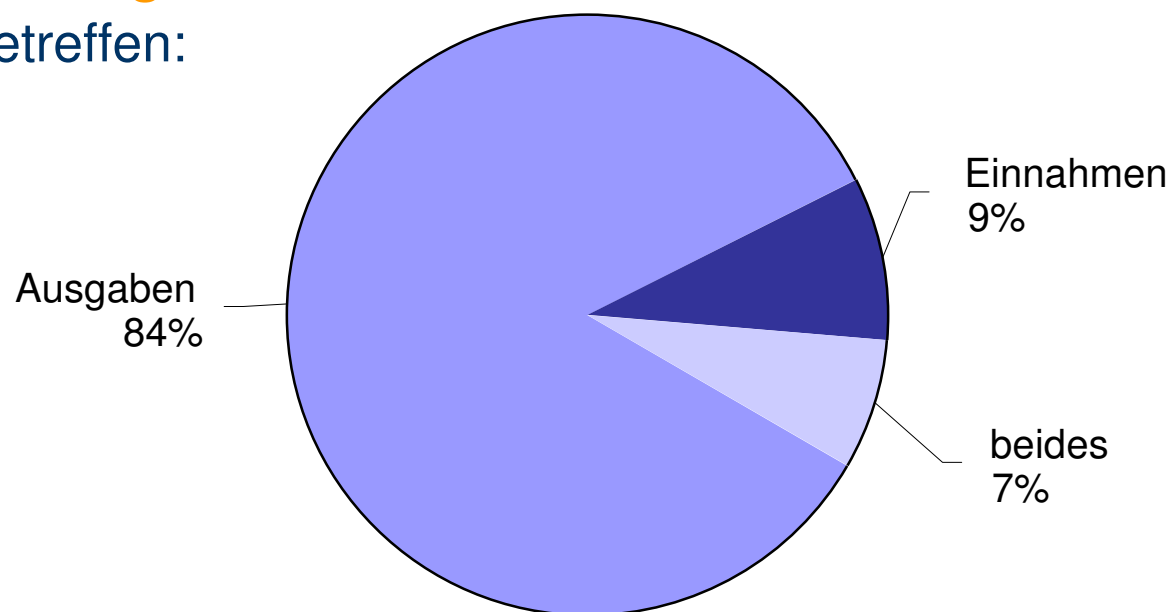
■ Teilnehmer: 1.120

(346 Umfrage / 80 Gäste der Auftaktveranstaltung / 227 Vorschlagssammlung / 467 Priorisierung und Stadtteilversammlungen)

Vorschläge

Vorschlagssammlung:

■ Vorschläge betreffen:



- davon betreffen 76 Vorschläge das Thema „Haushaltssicherung“ (19%)

Rückblick Bürgerhaushalt 2011

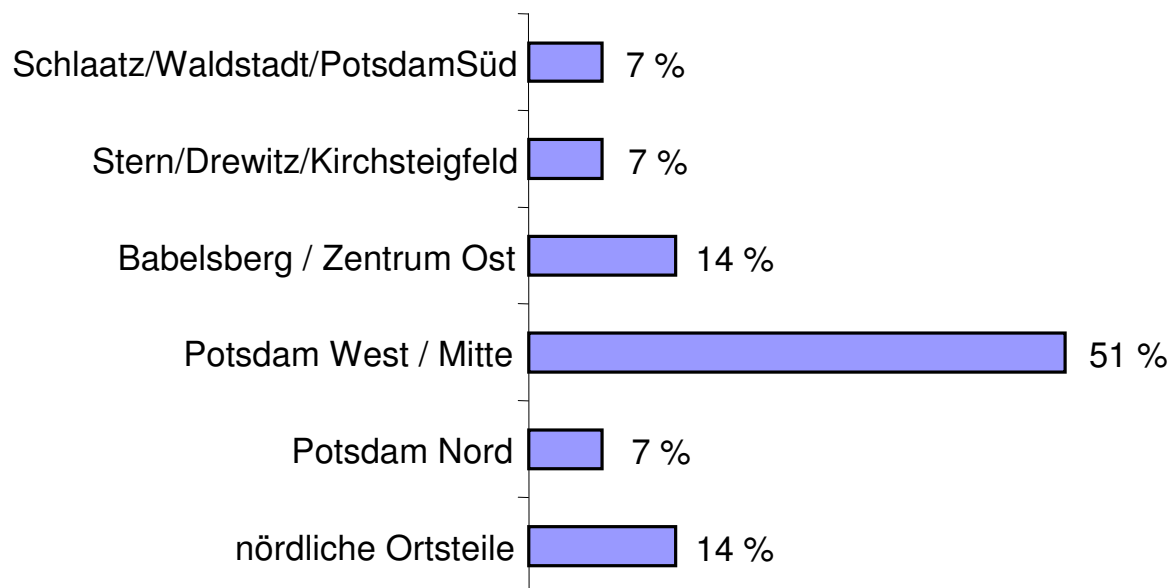
Vorschläge

Vorschlagssammlung:

■ Kategorien:

Stadtvorschläge 205 (49%)

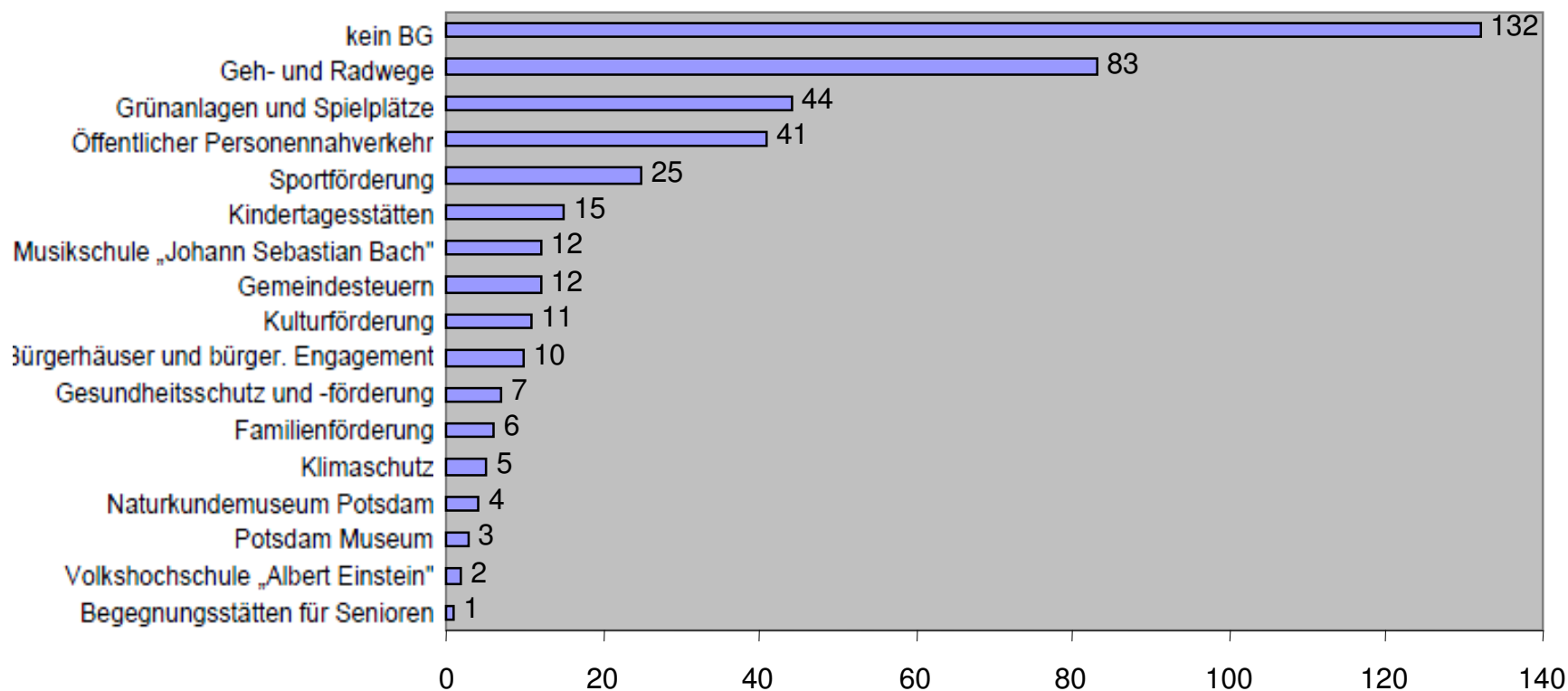
Kiezvorschläge 208 (51%) 



Vorschläge

Vorschlagssammlung:

■ Verteilung der Vorschläge nach Beteiligungsgegenständen (BG)



Rückblick Bürgerhaushalt 2011

Priorisierung: 14. - 27. Juni 2010

Stadtteilversammlungen: 15. - 17. Juni 2010

**Ziel: Vorauswahl aller eingereichten
Vorschläge auf max. 80 Stück**

- TOP 20 aller Internetvorschläge
- TOP 20 pro Bürgerversammlung (x 3 = 60)

Rahmenbedingungen:

- pro Person durften fünf Punkte vergeben werden
- teilnahmeberechtigt waren Potsdamerinnen und Potsdamer ab einem Mindestalter von 14 Jahren



Rückblick Bürgerhaushalt 2011

Redaktionsteam: Bürgervertreterinnen u. -vertreter

- am 29.6. und 1.7.2010
6 Bürgervertreter, 4 Vertreter der Stadt, Projektleitung
- Ziel: Prüfung der priorisierten Vorschläge nach vorgegebenen Kriterien:
Zuständigkeit LHP //
Beteiligungsgegenstand korrekt //
Anliegen konkret formuliert

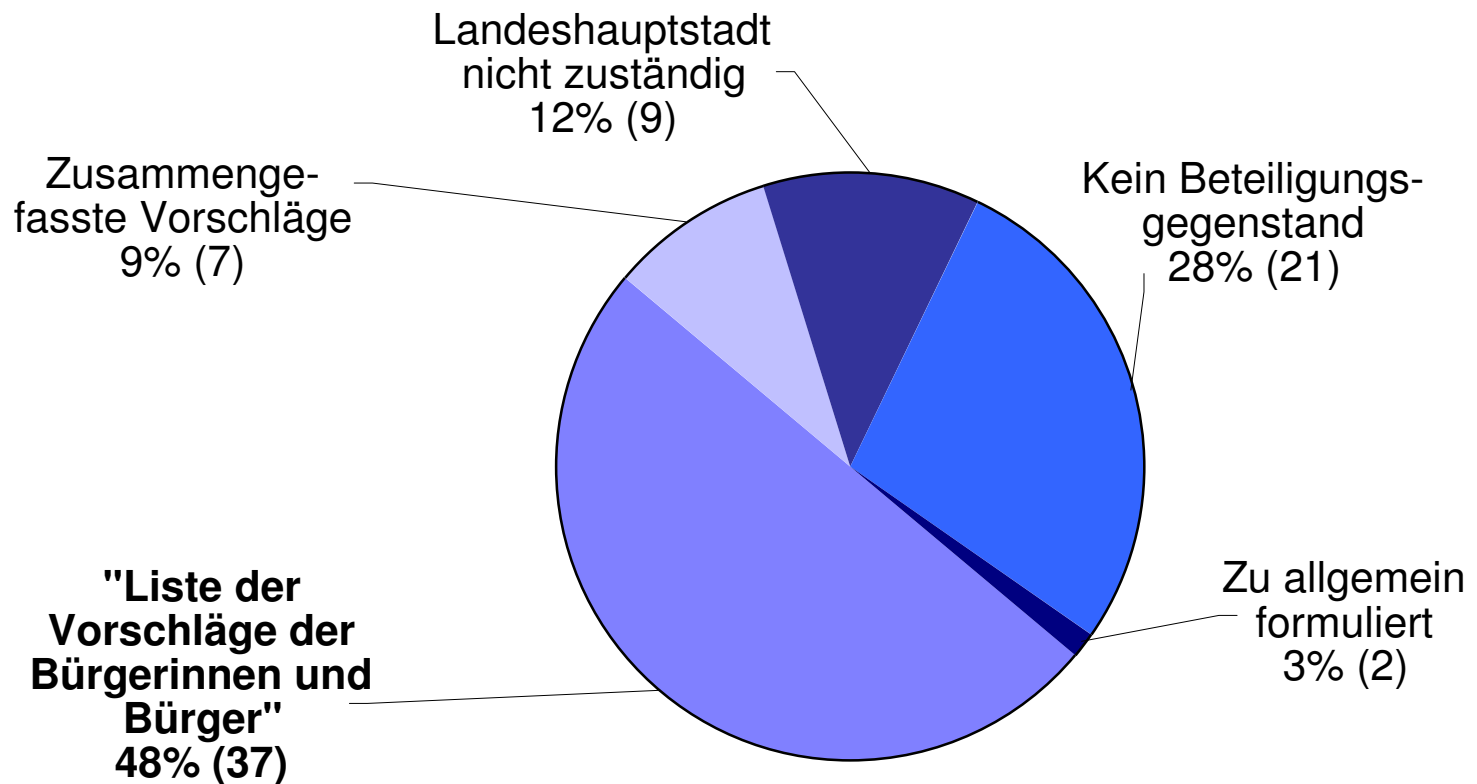


Bürgervertreter:

- | | |
|----------------|-----------------|
| ■ Frau Plöger | ■ Herr Neubert |
| ■ Herr Wiese | ■ Frau Krzewina |
| ■ Herr Günther | ■ Frau Stadler |

Sortierung durch das Redaktionsteam

■ Auswertung der Vorschlagsortierung



Rückblick Bürgerhaushalt 2011

Vorschlagssammlung - Priorisierung

413 eingegangene Vorschläge

Post / E-Mail (267), Internet-Forum (108), Bürgerversammlungen (38)

Ergebnis der Priorisierung: 76 Vorschläge

32 Vorschläge
nicht aufgenommen

37 Vorschläge
aufgenommen

*zzgl. 7 zusammen-
gefasster Vorschläge*

**Schwerpunktthemen:
Straßen, Sport, Sauberkeit**

**>> Weiterleitung an zuständige
Fachbereiche und Dritte
mit Bitte um Antwort**



**„Liste der Vor-
schläge der
Bürgerinnen
und Bürger“**

Vorschlagsvotierung



- berechtigt waren alle Bürgerinnen und Bürger mit **Haupt- oder Nebenwohnsitz** in Potsdam gemeldet und die **mindestens 14 Jahre alt** sind
- pro Person durften maximal **fünf Punkte** vergeben werden
- doppelte Abstimmungen wurden ausgeschlossen

Ziel der Votierung:

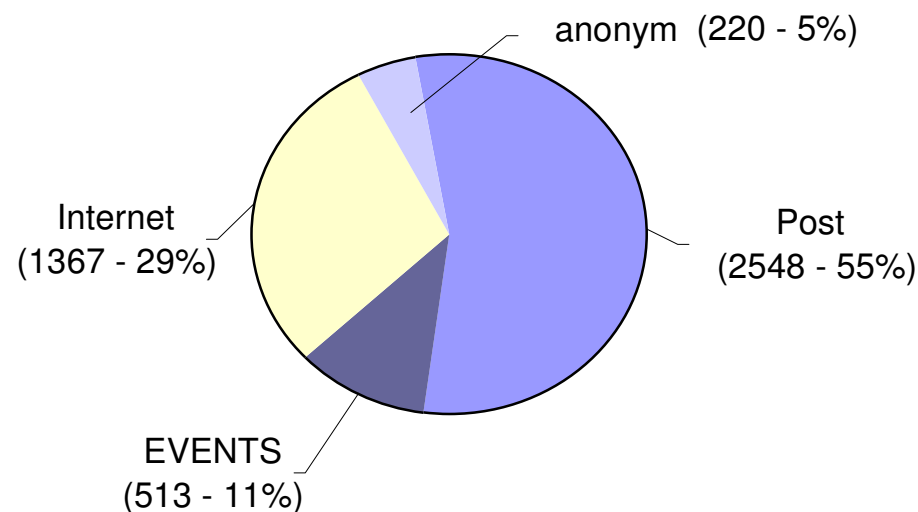
- Ermittlung einer repräsentativen Auswahl der 20 wichtigsten Bürgerempfehlungen, die der Stadtverordnetenversammlung am 3. November 2010 zur Entscheidung übergeben werden



Teilnehmer Votierung bisher (Stand 25.10.2010)

Vorschlagsvotierung:

- Votierung insgesamt: 4.648 Teilnehmer (BüHH 2010: 4.023)

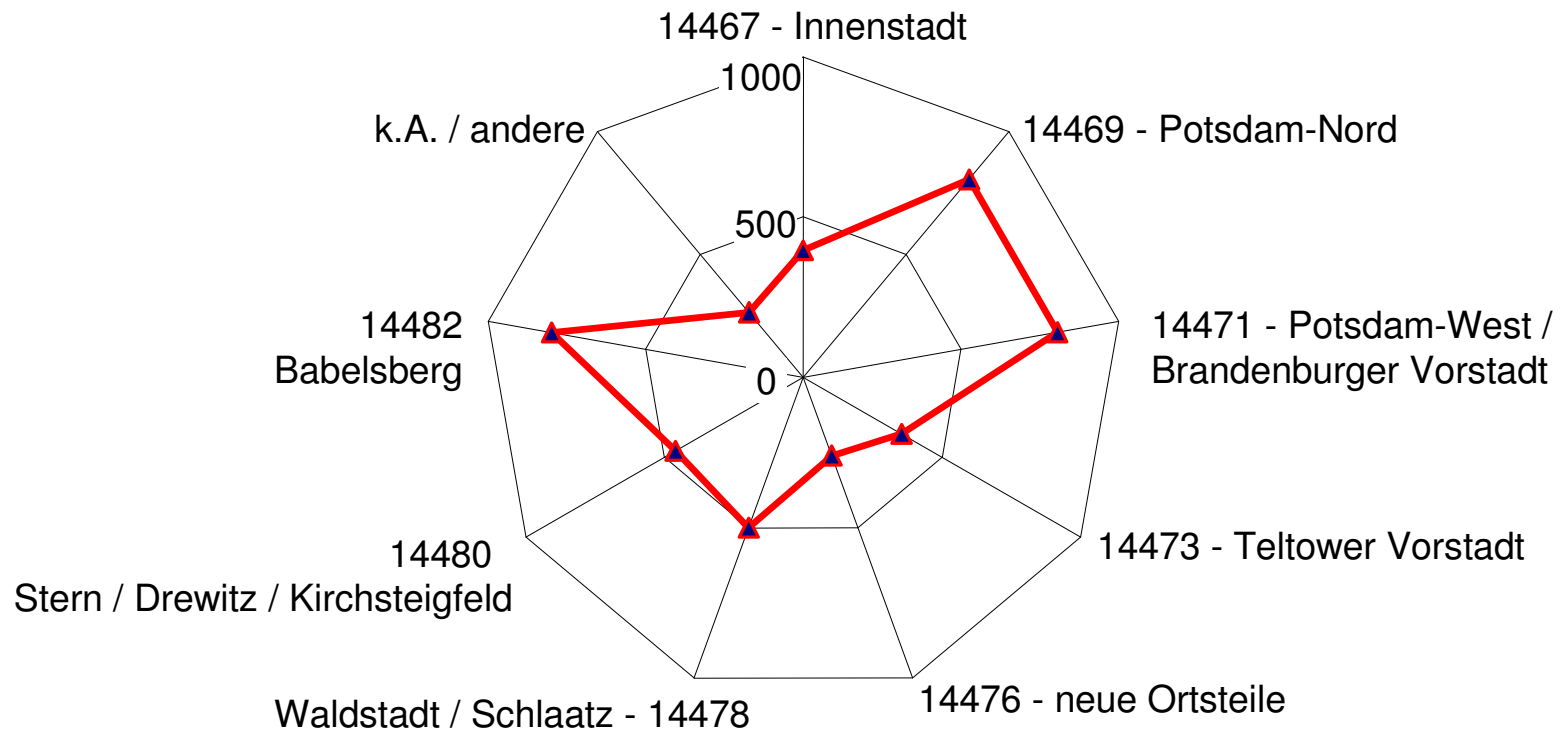


- 32 Doppelte (zweite Abstimmung wurde nicht gezählt) (BüHH 2010: 7)
- 68 Nicht-Potsdamer (Abstimmung wurde nicht gezählt) (BüHH 2010: 71)
- 220 anonyme (Abstimmung wurde nicht gezählt) (BüHH 2010: 183)

Teilnehmer Votierung bisher (Stand 25.10.2010)

Vorschlagsvotierung:

- Verteilung der Teilnehmer nach Stadtteilen:



Vorläufiges Votierungsergebnis (Stand 25.10.2010) > Plätze 1 - 12

Titel	Internet	Post	26.10.10	Gesamt
Fußballplatz am Park Babelsberg für Freizeit- und Jugendsport	716	1246	0	1962
Mehr Personal / Besserer Betreuungsschlüssel in Kitas	413	1325	0	1738
Kostenloser öffentlicher Nahverkehr für Potsdamer Schülerinnen und Schüler	415	1044	0	1459
Ausbau des Radwegesystems zeitnah realisieren	337	1034	0	1371
Kitabeiträge reduzieren	357	977	0	1334
„ARCHIV“ – Weiterbetrieb dauerhaft sichern	612	679	0	1291
Erhalt der Sportanlagen Heinrich-Mann-Allee	803	298	0	1101
Hundesteuer erhöhen	257	840	0	1097
Sanierung des Sportplatzes Hans-Sachs-Straße / Westkurve	413	530	0	943
Sportanlagenerweiterung Potsdamer Norden (Nähe Kirschallee)	431	270	0	701
Einführung von 6er-Karten im öffentlichen Nahverkehr	114	564	0	678
Stärkere Bürgerbeteiligung bei der Planung des öffentlichen Personennahverkehrs	134	514	0	648

Vorläufiges Votierungsergebnis (Stand 25.10.2010) > Plätze 13 - 24

Titel	Internet	Post	26.10.10	Gesamt
Erhalt des "Treffpunkt Freizeit" mit kostenloser Nutzung durch Vereine	67	483	0	550
Touristenabgabe einführen	189	335	0	524
Projektbezogene Förderung zur Beseitigung von Graffiti	64	400	0	464
Bau einer Eisbahn für den Publikumslauf	73	350	0	423
Bessere Unterstützung der Musikschule Potsdam	91	309	0	400
Freiland stoppen und Geld sparen	193	190	0	383
Volkshochschule: Kurse für Grundbildung sichern	53	304	0	357
Mehr öffentliche Sitzmöglichkeiten	78	277	0	355
Fahrradweg von Babelsberg nach Potsdam Nord	51	304	0	355
Zentrale Vergabestelle / Beauftragter für Kitaplätze	83	259	0	342
Überprüfung der Fahrradabstellmöglichkeiten im Stadtgebiet	65	263	0	328
Nutzung des Luftschiffhafens durch alle Vereine ermöglichen	42	267	0	309



Bürgerhaushalt 2011

Manipulationsverdacht

Bürgerhaushalt 2011



Verdacht einer Manipulation des Bürgerhaushalts

Märkische Allgemeine
19.10.2010 / S. 13

Angebliche Manipulation beim Bürgerhaushalt

FINANZEN Anonymes „Team“ behauptet, Ergebnisse verändert zu haben / Exner sieht keine Hinweise

Eine anonym agierende Gruppe, die sich „Team Potsdam“ nennt, hat gestern behauptet, die Abstimmung der Vorschläge zum Bürgerhaushalt im Internet von oben können wir alle verhindern! Solch eine Politik muss verhindert werden! Stattdessen fordert das „Team“ ein festes Budget für den Bürgerhaushalt und dass

des Namens, der Anschrift und des Geburtsdatums. Zwar sei es denkbar, dass jemand unter fremdem Namen abstimme, allerdings müsste er dann alle diese Daten d

Märkische Allgemeine
19.10.2010 / S. 13

Hanebüchen

Jan Bosschaart über den Versuch, die Abstimmung zum Bürgerhaushalt zu beeinflussen

passen, ist das nur ein Zeichen für ihr mangelndes Demokratieverständnis

Märkische Allgemeine
22.10.2010 / S. 13

Bürgerhaushalt: Stadt fragt nach

Die Stadt kann eine Manipulation der Abstimmung zum Bürgerhaushalt noch nicht nachweisen. Zwar

Märkische Allgemeine
20.10.2010 / S. 15

Abstimmung

Potsdamer Neueste Nachrichten
22.10.2010 / S. 8

Manipulation beim Bürgerhaushalt

Hätte das System zumindest eine Warnung ob der immer gleichen Internetadresse des Rechners abgeben können. Nach einem ungewöhnlichen Anstieg der Wertung für nur einen Vorschlag wurde moderne Software eingesetzt, um einen Vorschlag als falsch für eine Warnung zu markieren. Betreiber nehmen. Man von allein oder die MAZ-Nachfrage – irgendetwas scheint auch den Werten im Kartausflug, die vorgelassen zu werden. Gestern wurde die Abstimmung für den manipulierten Vorschlag

Nach anonymen Angaben soll am letzten Abstimmungstag (17.10.) eine Manipulation der Onlinevotierung stattgefunden haben

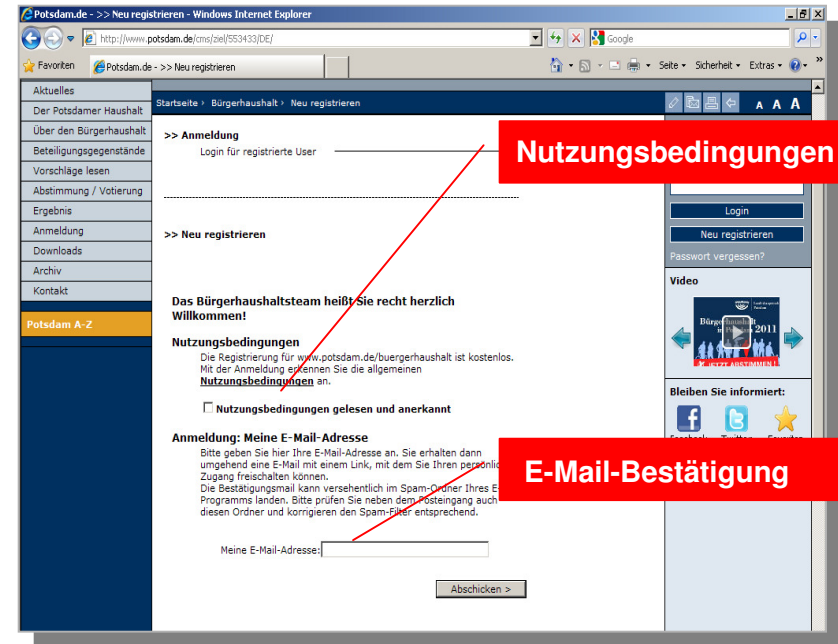
>> in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr wurden 140 Abstimmungen registriert (von insgesamt 175 am 17.10.)

Onlineabstimmung

Registrierung:

- Um online an der Votierung teilnehmen zu können, ist Angabe von Name, Anschrift, Geburtsdatum UND gültige E-Mail-Adresse notwendig
- Um Onlineregistrierung vorzunehmen müssen zunächst per E-Mail die eigenen Daten bestätigt werden (= gängige Praxis seitdem Onlinecommunity des Bürgerhaushalts genutzt wird).

>> **Hierbei soll es zum Missbrauch von persönlichen Daten durch Unbekannte gekommen sein.**



Potsdam.de - >> Neu registrieren - Windows Internet Explorer

http://www.potsdam.de/cms/ze/553433/DE/

Startseite > Bürgerhaushalt > Neu registrieren

>> Anmeldung
Login für registrierte User

>> Neu registrieren

Das Bürgerhaushaltsteam heißt Sie recht herzlich Willkommen!

Nutzungsbedingungen
Die Registrierung für www.potsdam.de/buergerhaushalt ist kostenlos. Mit der Anmeldung erkennen Sie die allgemeinen Nutzungsbedingungen an.
 Nutzungsbedingungen gelesen und anerkannt

Anmeldung: Meine E-Mail-Adresse
Bitte geben Sie hier Ihre E-Mail-Adresse an, Sie erhalten dann umgehend eine E-Mail mit einem Link, mit dem Sie Ihren persönlichen Zugang freischalten können. Die Bestätigungsmail kann versehentlich im Spam-Ordner Ihres E-Programms landen. Bitte prüfen Sie neben dem Posteingang auch diesen Ordner und korrigieren den Spam-Filter entsprechend.

Meine E-Mail-Adresse:

Abschicken >

Nutzungsbedingungen

E-Mail-Bestätigung

Aufklärung des Manipulationsvorwurfes

- ✓ Nahezu alle User, die am 17.10.2010 abgestimmt haben, konnten jedoch nach Abgleich mit dem Melderegister als abstimmungsberechtigt zugelassen werden.
- ✓ Dass es sich hierbei um Stimmabgaben von einem Computer handelt, konnte nicht bestätigt werden.
- >> **Bis auf den hohen Teilnehmerzuwachs in diesem Zeitraum und den deutlichen Punktanstieg bei einem Vorschlag konnten keine Unstimmigkeiten im Rahmen der Abstimmung festgestellt werden.**
- Aufgrund des Hinweises wird die Projektleitung alle Teilnehmer anschreiben, die am 17.10. abgestimmt haben. Dabei sollen diese auf den eventuellen Missbrauch ihrer Daten hingewiesen sowie über die Möglichkeit der Anzeige gegen Unbekannt informiert werden.
- Für zukünftige Abstimmungsrunden werden erweiterte Sicherheitsmechanismen erarbeitet.



Bürgerhaushalt 2011

Projektteam

Aufgabe und Funktion des Projektteams

Funktion

- dauerhafte Umsetzung und Begleitung des Beteiligungsprozesses
- Auswertung und Erstellung von Handlungshinweisen zum Bürgerhaushalt

Ziel

- Verständigung der Projektplanung und Auswertung zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik



Inhalte der Projektteamarbeit

Zeitplanung und Beteiligungsgegenstände

- > Abstimmung/Festlegung der Termine Bürgerhaushalt
- > Definition der Themenbereiche für den Bürgerhaushalt

Strategische Öffentlichkeitsarbeit

- > Abstimmung der Inhalte und Mechanismen

Planung der Bürgerversammlungen

- > Orte und inhaltliche Ausrichtung der Bürgerversammlungen

Auswertung Bürgerhaushaltsprozess

- > Gesamtauswertung der Bürgerbeteiligung
- > Handlungshinweise für Bürgerhaushalt

Projektteam Bürgerhaushalt 2011

Projektleitung

- Frau Strotzer, Zentrale Steuerungsunterstützung
- Herr Daenzer, Zentrale Steuerungsunterstützung
- Frau Kreutzer, Zentrale Steuerungsunterstützung

Bürgerinnen und Bürger

- Frau Dr. Richter
- Herr Borstel
- Herr Günther
- Herr Keßler
- Herr Neubert

Verwaltung

- Frau Richter
- Herr Gessner / Herr Kroop
- Herr Reinsdorf
- Herr Claes / Herr Praetzel

Stadtverordnetenversammlung

- Herr Kaminski, Die LINKE
- Frau Morgenroth, SPD
- Herr Heinzl, CDU
- Herr Kühn, Bündnis90/Die Grünen

Geschäftsbereich 1 - Zentrale Steuerung und Service

Geschäftsbereich 2 - Bildung, Kultur und Sport

Geschäftsbereich 3 - Soziales, Jugend, Gesundheit,
Ordnung und Umweltschutz

Geschäftsbereich 4 - Stadtentwicklung und Bauen



Bürgerhaushalt 2012

*Bildung eines neuen
Projektteams*

Projektteam Bürgerhaushalt 2012

Neubildung des Projektteams

- Aufruf zur Bewerbung fand mit der Einladung zur Abschlussveranstaltung, online und über die lokale Presse statt

>> insgesamt haben sich **62 Interessierte** angemeldet

>> Da sich mehr Bürgerinnen und Bürger beworben haben, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet HEUTE das Los!

***Auslosung von 4 neuen
Projektteam-Mitgliedern
(+ 2 Reserve)**



Bürgerhaushalt 2011

Votierung

IHRE STIMME ZÄHLT!



Teilnahme bitte nur
von Potsdamerinnen und Potsdamern,
die noch nicht per Post oder im Internet
abgestimmt haben.

**Sie können Ihre 5 Punkte einem Vorschlag geben
oder auf mehrere Vorschläge verteilen.**

- 20 Minuten -



Bürgerhaushalt 2011

Wie geht es weiter?

Übergabe an die Stadtverordnetenversammlung

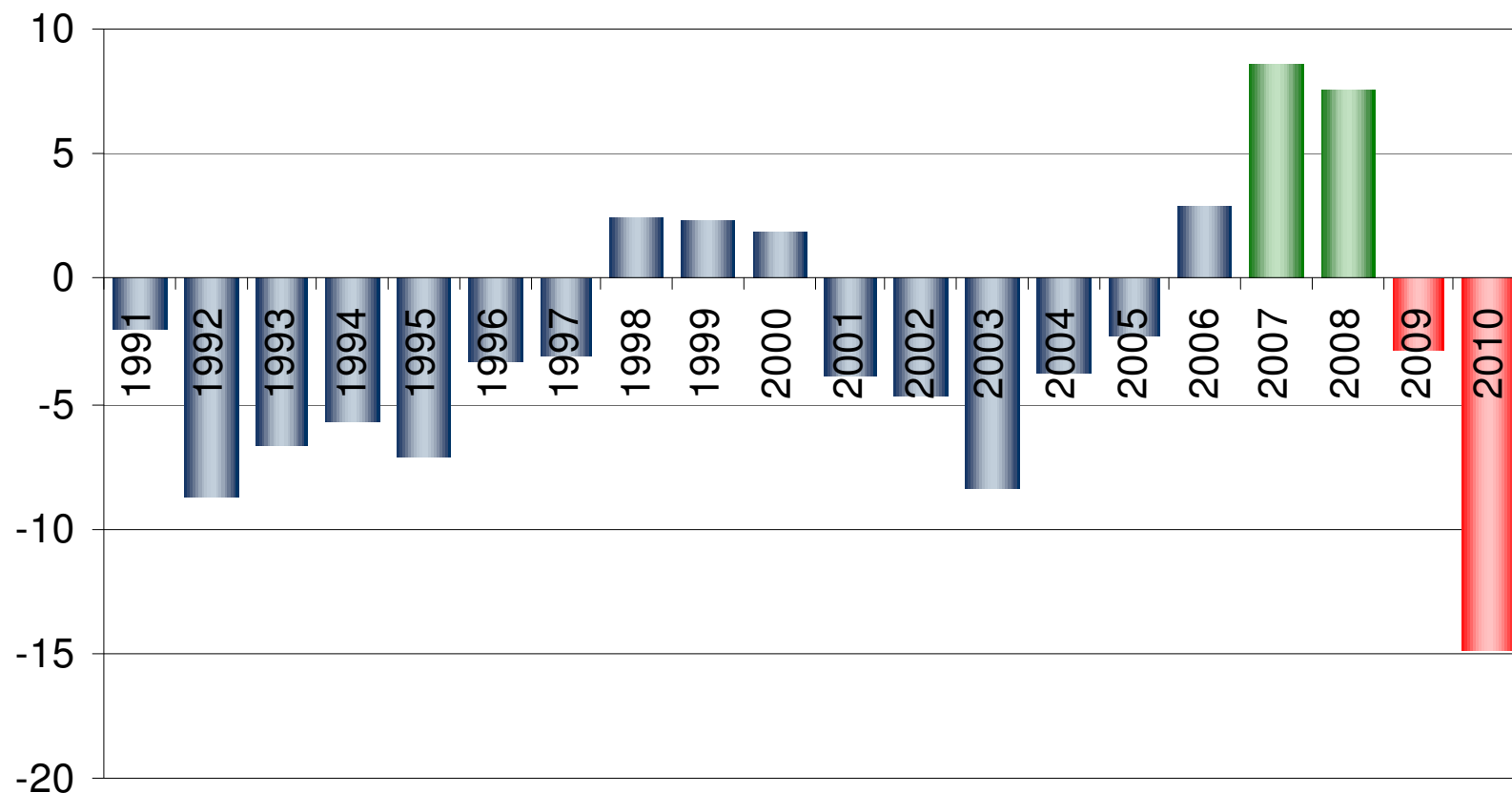
- am 3. November 2010 in der Sitzung der Stadtverordneten
- die „TOP 20“ aus dem Votierungsverfahren als „Liste der Bürgerinnen und Bürger“
- Übergeber: Vertreter des Projektteams: **Herr Borstel**
Vertreter des Redaktionsteams: **Herr Weise**
- Diskussion in den Fachausschüssen und Fraktionen
- Entscheidung über die Vorschläge in den Kategorien
 - **Annahme, ggf. mit Angabe der notwendigen Finanzierungsquelle**
 - **Prüfauftrag**
 - **bereits in Umsetzung**
 - **Ablehnung**
- Entscheidung im Rahmen des Haushaltsbeschlusses 2011
- Start der Rechenschaft nach Haushaltsbeschluss 2011



Haushaltslage 2011 der Landeshauptstadt Potsdam

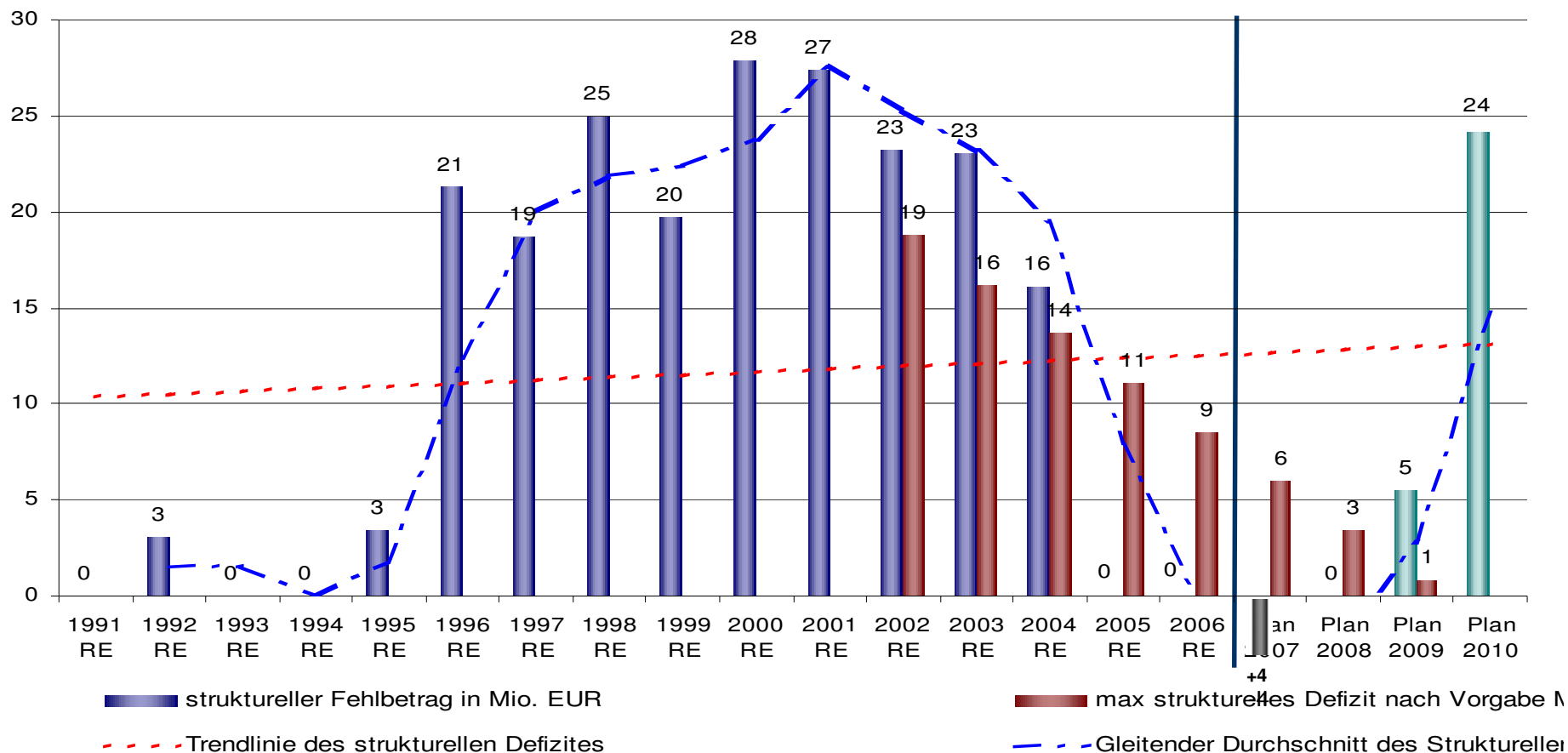
Entwicklung Finanzierungssaldo Kommunen

Quelle: Deutscher Städtetag Gemeindefinanzbericht 1991 – 2010 (in Mrd. EUR)



Finanzlage der Landeshauptstadt Potsdam

Entwicklung des kameralen strukturellen Defizits 1991 - 2006 in Mio. EUR

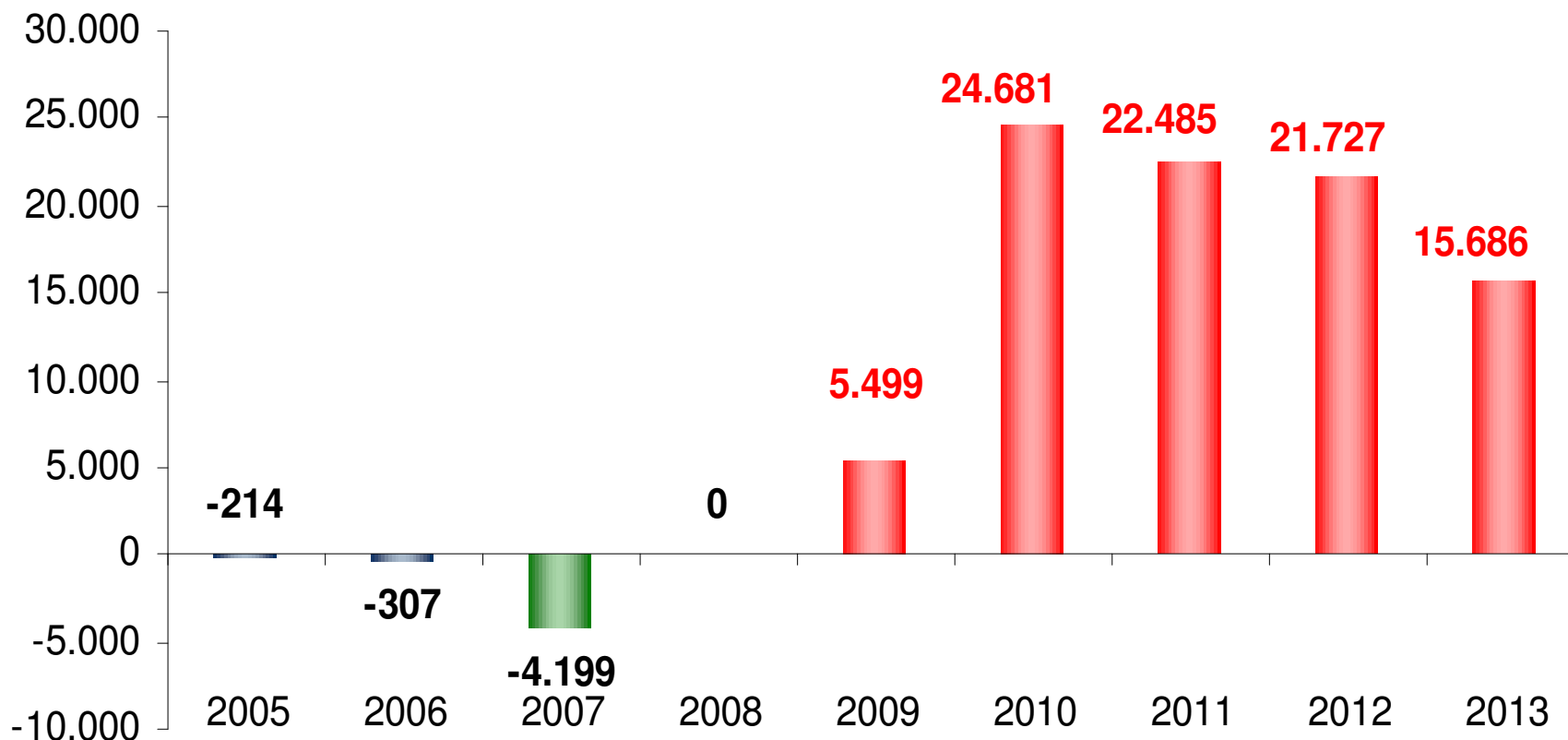


Haushalt der Landeshauptstadt 2010

- 27.01.2010 Einbringung Haushaltsentwurf 2010
- 07.04.2010 Beschlussfassung Haushaltssatzung 2010 und Haushalts sicherungskonzept 2010 – 2013 durch SVV
- 01.09.2010 Betrittsbeschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltssicherungskonzept 2010 durch SVV
 - * Änderung der Kreditermächtigung auf 407,7 Tsd. EUR
 - * Änderung des Konsolidierungsziels auf das Jahr 2016
- 08.09.2010 Genehmigung der Haushaltssatzung 2010 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 – 2013 durch die Kommunalaufsicht (Ministerium des Innern)
- 30.09.2010 Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2010

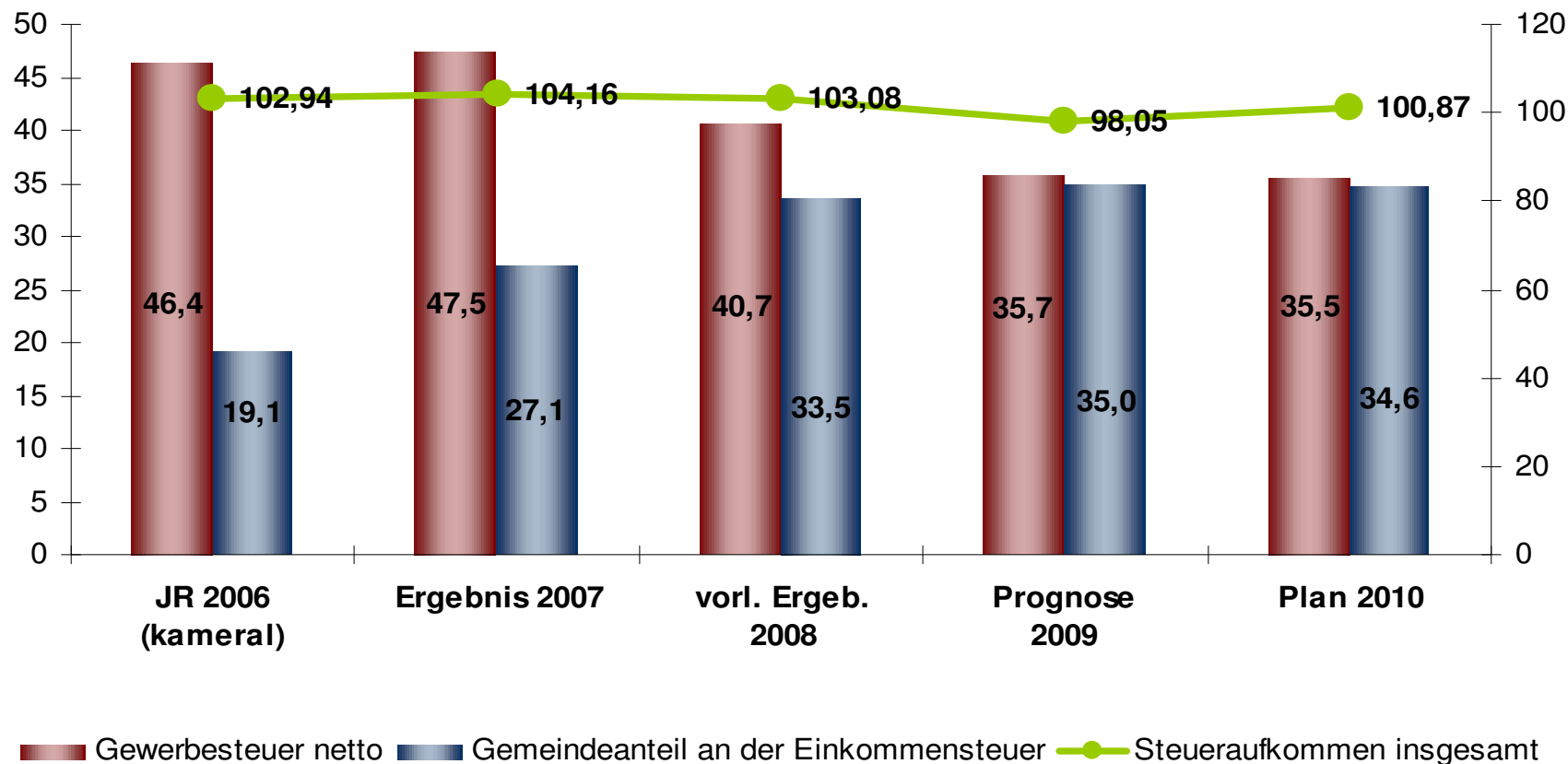
Ertragslage der Landeshauptstadt Potsdam

Entwicklung der Fehlbeträge ab 2005 in Tsd. EUR



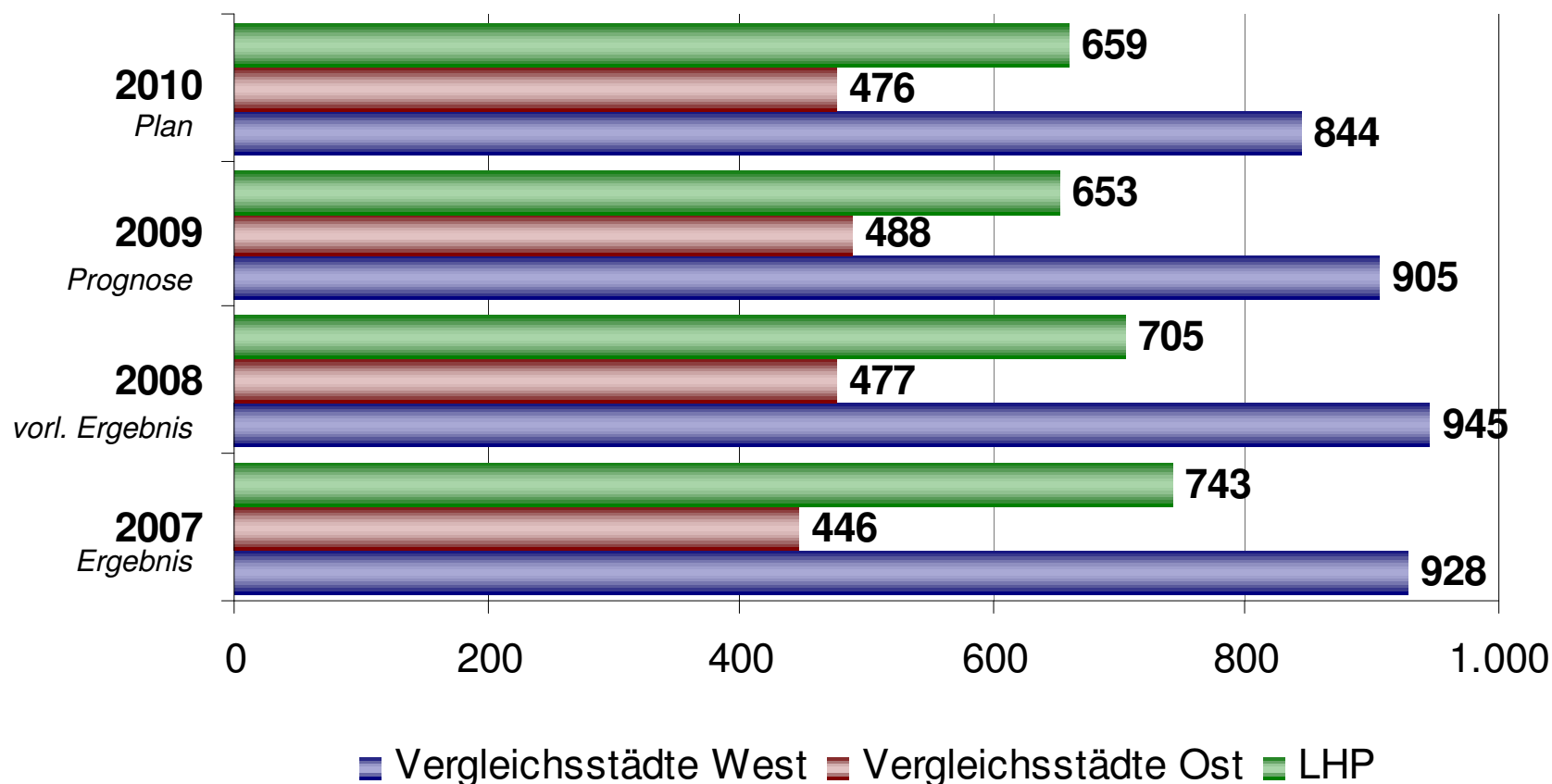
>> Defizit bis 2013: **85 Mio. Euro**

Entwicklung des Steueraufkommens der LHP (in Mio. EUR)

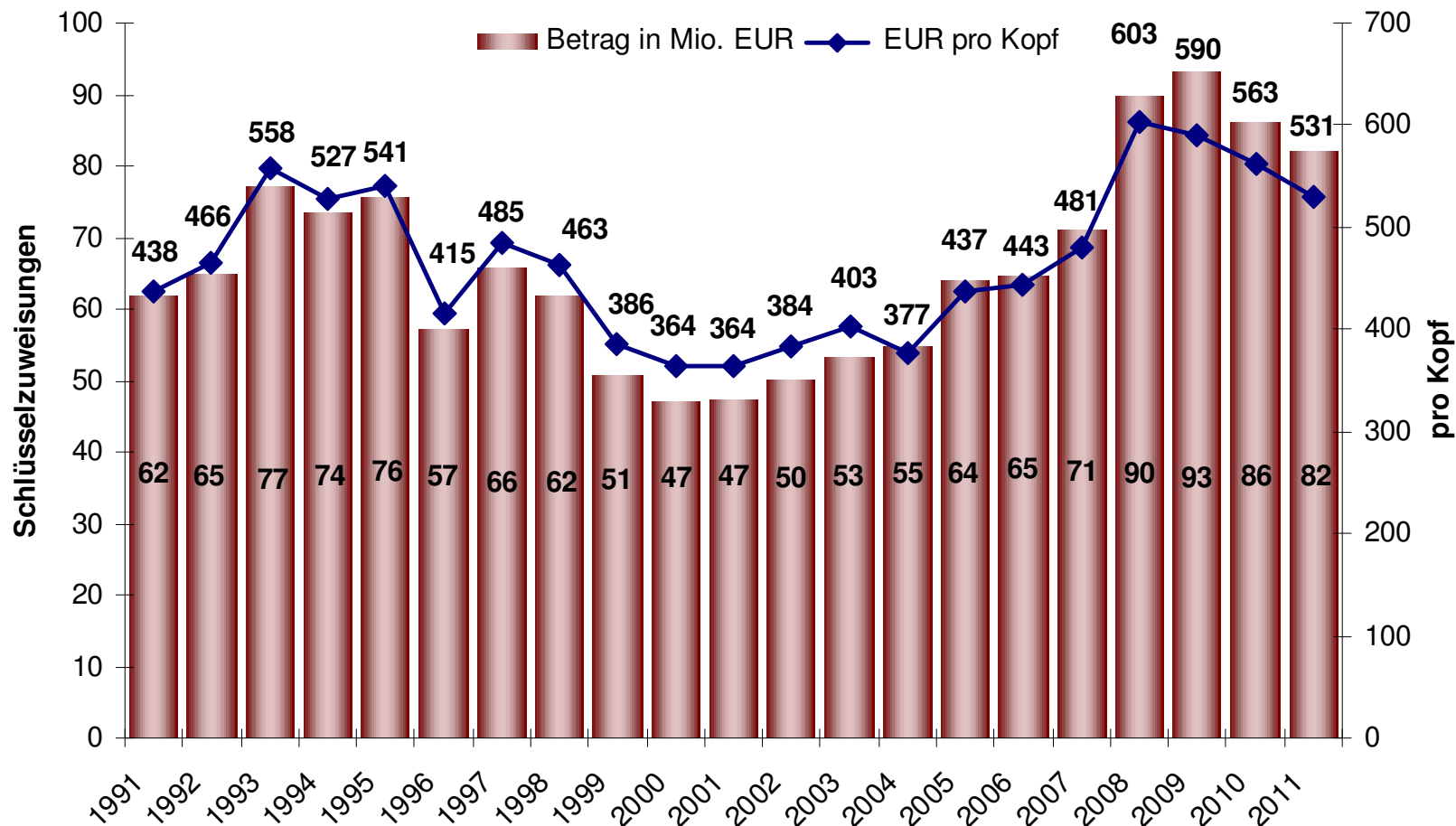


Steuern je Einwohner (Steuerkraft) (in EUR)

Vergleich auf der Grundlage der Gemeindefinanzberichte 5/2007 bis 5/2010



Entwicklung der Schlüsselzuweisungen





Diskussion und Fragen

*Vielen Dank
für Ihre Vorschläge, Hinweise
und Anregungen!*



Verlosung

Als kleines Dankeschön für Ihre Unterstützung verlosen wir unter allen Teilnehmern der heutigen Veranstaltung kleine Aufmerksamkeiten. Halten Sie dazu nun Ihr Los bereit!

Unter allen Potsdamerinnen und Potsdamern, die im Rahmen des Bürgerhaushalts 2011 eigene Vorschläge eingebracht haben, werden am 27.10. weiterhin kleine Aufmerksamkeiten verlost.

Vielen Dank an:

- Volkspark Potsdam
- Saunalandschaft der Stadtwerke Potsdam
- Hans-Otto-Theater
- Biosphäre Potsdam
- Museum Fluxus+
- Nikolaisaal Potsdam
- Potsdam Museum – Forum für Geschichte und Kunst
- Naturkunde Museum
- Thalia Kinos Babelsberg



Votierungsergebnis

*der heutigen
Abschlussveranstaltung*

Ergebnis Abschlussveranstaltung



Platz	Titel	Punktzahl
1.	Fußballplatz am Park Babelsberg für Freizeit- und Jugendsport	52
2.	„ARCHIV“ – Weiterbetrieb dauerhaft sichern	22
3.	Ausbau des Radwegesystems zeitnah realisieren	20
4.	Einführung von 6er-Karten im öffentlichen Nahverkehr	14
5.	Volkshochschule: Kurse für Grundbildung sichern	12
6.	Einsparpotential bei Mieten für Musikschule	11
7.	Hundesteuer erhöhen	10
8.	Fahrradweg von Babelsberg nach Potsdam Nord	8
9.	Mehr Freiräume / Probenräume für die Musik!	7
10.	Kostenloser öffentlicher Nahverkehr für Potsdamer Schülerinnen und Schüler	5



Endergebnis der Votierung

Bürgerhaushalt 2011 in Potsdam

Gesamt-Ergebnis Votierung



PLATZ	Titel	Internet	Post	26.10.10	Gesamt
1.	Fußballplatz am Park Babelsberg für Freizeit- und Jugendsport	716	1246	52	2014
2.	Mehr Personal / Besserer Betreuungsschlüssel in Kitas	413	1325	0	1738
3.	Kostenloser öffentlicher Nahverkehr für Potsdamer Schülerinnen und Schüler	415	1044	5	1464
4.	Ausbau des Radwegesystems zeitnah realisieren	337	1034	20	1391
5.	Kitabeiträge reduzieren	357	977	0	1334
6.	„ARCHIV“ – Weiterbetrieb dauerhaft sichern	612	679	22	1313
7.	Hundesteuer erhöhen	257	840	10	1107
8.	Erhalt der Sportanlagen Heinrich-Mann-Allee	803	298	0	1101
9.	Sanierung des Sportplatzes Hans-Sachs-Straße / Westkurve	413	530	4	947
10.	Sportanlagenerweiterung Potsdamer Norden (Nähe Kirschallee)	431	270	2	703

Gesamt-Ergebnis Votierung



11.	Einführung von 6er-Karten im öffentlichen Nahverkehr	114	564	14	692
12.	Stärkere Bürgerbeteiligung bei der Planung des öffentlichen Personennahverkehrs	134	514	4	652
13.	Erhalt des "Treffpunkt Freizeit" mit kostenloser Nutzung durch Vereine	67	483	0	550
14.	Touristenabgabe einführen	189	335	3	527
15.	Projektbezogene Förderung zur Beseitigung von Graffitis	64	400	0	464
16.	Bau einer Eisbahn für den Publikumslauf	73	350	0	423
17.	Bessere Unterstützung der Musikschule Potsdam	91	309	1	401
18.	"Freiland" stoppen und Geld sparen	193	190	1	384
19.	Volkshochschule: Kurse für Grundbildung sichern	53	304	12	369
20.	Fahrradweg von Babelsberg nach Potsdam Nord	51	304	8	363
21.	Mehr öffentliche Sitzmöglichkeiten	78	277	3	358
22.	Zentrale Vergabestelle / Beauftragter für Kitaplätze	83	259	0	342



**Vielen Dank
für Ihre Teilnahme!**